

Leitfaden für unsere ZüchterInnen

Grundlegendes um Züchter zu werden:

1. Zuchtstättennamenschutz anfordern:

PDF unter Downloads herunterladen und ausfüllen. Danach mit einem Meldezettel zum Österreichischen Kynologenverband (ÖKV) senden. Wenn Sie die Zuchtstättenkarte erhalten haben, in der ÖRC Community im Mitgliederbereich hochladen und eine Kopie an Ihre/n ZuchtwartIn senden. Gebühren werden vom ÖKV eingehoben.

2. Wie registriere ich meinen Retriever:

- Für einen Retriever aus Österreich senden Sie bitte beide Seiten der Ahnentafel, auf der Sie als BesitzerIn eingetragen sind, an ihre/n ZuchtwartIn. Danach erfolgt die Besitzerzuweisung.
- Für einen Retriever aus dem Ausland suchen Sie unter Downloads das „ÖHZB Eintragungsformular“, füllen es bitte aus und senden es zusammen mit der FCI Originalahnentafel und/ oder Exportpedigree eingeschrieben an Ihren Zuchtwart. Die Gebühren (€ 50,00 für Mitglieder und € 80,00 für Nichtmitglieder) werden direkt mit den ÖKV-Gebühren über den ÖKV eingehoben.

3. Zuchtzulassung für meinen Retriever:

Dazu benötigen Sie:

- Befund der Röntgenuntersuchungen von HD und ED
- Befund der aktuellen Augenuntersuchung (nicht älter als 1 Jahr)
- Genstatus (entweder Testergebnis oder Nachweis der relevanten Ahnen)
- Zahn- und Gebissstatus (vermerkt am Röntgenbegleitschein)
- Formwertbeurteilung
- Nachweis über einen Wesenstest (WeT) oder Jagdliche Brauchbarkeitsprüfung (JBP/R) oder Bringleistungsprüfung (BLP/R) oder Vollgebrauchsprüfung (VGP/R) oder Working Test-L (mit geprüfter Wasserarbeit) oder Field Trial á l' Anglaise
- Nachweis über sämtliche Titel und Prüfungen

Haben Sie das alles bereits Ihrem/Ihrer ZuchtwartIn zukommen lassen, reicht eine einfache Email. Wenn nicht, alle fehlenden Dokumente per Email nachreichen. Dann wird vom/von der ZuchtwartIn zur Kontrolle die Zuchtzulassung gemailt – wenn diese in Ordnung ist und die Zahlung von € 50,00 erfolgt ist (Zahlungsbestätigung!), wird die originale Zuchtzulassung per Post geschickt.

4. Ich plane einen Wurf:

- Österreichischer Deckrüde braucht eine österreichische Zuchtzulassung.
Sind beide Deckpartner vollständig (aktueller Augenbefund, alle Championate, Prüfungen etc.) in der ÖRC-Datenbank vorhanden, sendet der Züchter innerhalb von 14 Tagen nur mehr folgende Unterlagen an den Zuchtwart:
 - Kopie der Deckbescheinigung (von Downloads herunterladen) mit Original-Unterschriften des Rüden- und des Hündinnen-Besitzers
 - Kopie von dem Antrag für die Welpenvermittlungsliste (von Downloads herunterladen) mit Originalunterschrift.

Sind nicht alle Unterlagen der Hündin und des österreichischen Rüden vollständig in der ÖRC-Datenbank vorhanden, sind die fehlenden Unterlagen der beiden Elterntiere vom Züchter bzw. vom Besitzer des Deckrüden selbst zu ergänzen.

- Ausländischer Deckrüde (siehe Zuchtordnung §5):
Vor der Deckung ist zu prüfen ob der ausländische Deckrüde in der ÖRC-Datenbank bereits angelegt ist, wenn nicht sind folgende Unterlagen bis spätestens 10 Tage vor der Deckung bevorzugt per Mail an den Zuchtwart zu senden:
 - Kopie der aktuellen, vollständigen Ahnentafel des Rüden (alle Seiten inklusive Besitzernachweis)
 - Kopie der Zuchtzulassung (wenn vorhanden)
 - Kopien aller Gesundheits- und Prüfungsergebnisse
 - Kopien aller Championats-Urkunden
 - Formwertbeurteilung

5. Wurf

Nach dem Wurf bitte um ein formloses Email innerhalb von 3 Wochen mit Angaben bezüglich Anzahl, Geschlecht, Farbe (Curly, Flat und Labrador) und Wurfdatum an den Zuchtwart.

Ein Leerbleiben der Hündin oder ein Verwerfen bzw. der Tod einzelner/ aller Welpen ist dem Zuchtwart innerhalb von 8 Tagen zu melden.

6. Wurfabnahme

Bitte vereinbaren Sie bis spätestens 3 Wochen vor der Welpenabgabe eine Wurfabnahme mit ihrem Zuchtwart. Bei der Wurfabnahme übergeben Sie dem Wurfabnehmer **ausnahmslos** folgende Unterlagen:

- Original-Ahnentafel der Hündin
- Original-Zuchtstättenkarte
- Deckbescheinigung (von Downloads herunterladen) mit Original-Unterschriften des Rüden- und des Hündinnen-Besitzers
- ÖHZB Eintragungsformular (von Downloads herunterladen) mit Original-Unterschrift.

Die Bezahlung für einen Wurf erfolgt nach Zustellung der Ahnentafeln durch Überweisung an den Österreichischen Kynologenverband.

7. Welpenabgabeliste

Der Züchter sollte die Welpenabgabeliste nach Abgabe des letzten Welpen vollständig ausgefüllt an Frau Christine Boyke an die Email welpen@retrieverclub übermitteln. Bitte lassen Sie sich von ihren Welpenkäufern zum Beispiel im Rahmen des Kaufvertrages die Berechtigung zur Weitergabe dieser Daten an den Club bestätigen.